



SPD-Fraktion BV MS-Ost, Am Lohausbach 37, 48155 Münster

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Münster-Ost
Herrn Benedikt Spangenberg
Vennemannstraße 5
48157 Münster

Wir sind ansprechbar

SPD-Fraktion in der BV Münster-Ost
Prof. Dr. Peter Wagner
Am Lohausbach 37, 48155 Münster
(0174) 6740536
peter.wagner@spd-muenster.de

27.07.2024 – Anfrage an die Verwaltung zum Glasfaserausbau in Münster-Ost

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost richtet folgende **Anfrage** an die Verwaltung.

Vorbemerkung:

Die Kündigung von Glasfaserverträgen durch die Stadtwerke Münster führt aktuell zu erheblicher Verunsicherung im Stadtteil Mauritz-Ost, wie wir aus Gesprächen im Viertel bestätigen können. Der Vorgang wirft Fragen bezüglich der Zusammenarbeit der Stadt Münster und der Stadtwerke Münster als kommunaler Versorger und 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt auf.

Bereits im Sommer 2023 startete der private Versorger Westconnect GmbH, ein Unternehmen der E.ON-Gruppe, die Vermarktung von Glasfaseranschlüssen und Nutzungsverträgen in Mauritz-Ost – und dies in enger Abstimmung mit der Stadt Münster. Am 17.08.2023 versandte die Stadtverwaltung (citeq) ein Rundschreiben an Haushalte in Mauritz-Ost, um über das Glasfaser-Ausbauprojekt von Westconnect zu informieren und die Beratung durch das E.ON-Team zu empfehlen. Zugleich hieß es, man wolle die Anwohner „ermutigen, das Angebot von Westconnect zu prüfen“ und eine die „Zukunftsfähigkeit“ sichernde Entscheidung zu treffen. Kurzum: eine unverhohlene Werbung für das Glasfaser- Projekt von Westconnect.

Die Stadtwerke Münster begannen erst mit monatelanger Verspätung damit, ein eigenes und zusätzliches Glasfasernetz in Mauritz-Ost zu vermarkten. Mit der Folge, dass nun zwei Anbieter in Konkurrenz Anschlüsse und Glasfaserverträge vermarkteten und für die Bürger in Mauritz-Ost völlig unklar wurde, wer zuständig ist. Schließlich hat die Stadt Münster durch ihr Veto gegen eine doppelte Glasfaser-Verlegung die Unsicherheit beseitigt, damit zugleich aber erzwungen, dass einerseits die Stadtwerke und andererseits E.ON/Westconnect die Anschlussverträge mit einem Teil ihrer Kunden stornieren mussten.

SPD-Fraktion BV Münster-Ost
Am Lohausbach 37, 48155 Münster
(0174) 6740536 – www.spd-muenster.de

[instagram.com/muensterspd/](https://www.instagram.com/muensterspd/)
[facebook.com/spdmuenster](https://www.facebook.com/spdmuenster)
twitter.com/spdmuenster

Viele Bewohner in Mauritz-Ost haben bereits Verträge über einen Zugang zu verschiedenen Medienangeboten. Nun sieht es so aus, dass für jedes Gebiet jeweils eine Firma Glasfaser verlegt und diese verlangt, dass ihre Medienangebote damit verbunden werden. Viele Bewohner fühlen sich dadurch in der freien Wahl des Medienanbieters beschränkt.

Daraus ergeben sich für uns folgende **Fragen**:

1. Welche Pläne hat die Stadt Münster, um den freien Wettbewerb der Medienanbieter zu gewährleisten?
2. Warum hat die Stadt Münster nicht Sorge getragen, dass für Glasfaser die gleichen Bedingungen gelten wie für Strom und Gas?
3. Ist es technisch möglich, durch die Verlegung von Leerrohren, dass verschiedenen Anbietern die Möglichkeit gegeben wird, eigene Glasfaser in Mauritz-Ost zu verlegen?
4. Wer hat die Planung und die Aufteilung der Gebiete in Mauritz-Ost verantwortlich durchgeführt?
5. Über wie viele Glasfaseranschlüsse sprechen wir in Mauritz-Ost überhaupt?
6. Welche Konsequenzen hat eine Entscheidung für EON/Westconnect oder für die Stadtwerke Münster?
7. Verpflichtete ich mich für zwei Jahre (?) als Eigentümer für einen Vertrag (wenn etwa nur eine Grundstückseigentümergeklärung abgegeben wurde) mit Westconnect, wenn EON die Leitung legt? Wie sieht die Situation für die Mieter in einem Mehrfamilienhaus aus? Können die Mietparteien den Anbieter frei wählen?
8. Was passiert mit den laufenden Verträgen bei der Telekom oder bei Westconnect, wenn z.B. die Telekom den Glasfaservorvertrag kündigt, der normale Kupferanschluss aber ungekündigt bleibt?
9. Wann starten die Arbeiten für den Glasfaserausbau a) bei EON b) bei den Stadtwerken Münster? (z.B. Zeitfenster für Kündigung alter Verträge)
10. Was passiert, wenn EON oder die Stadtwerke Münster erstmal keine Glasfaser verlegen (weil alles zu kompliziert ist, zu wenig Interessenten da sind etc.)?

Freundliche Grüße
Prof. Dr. Peter Wagner (Fraktionsvorsitzender)
Dietmar Wemhoff (Fraktionsmitglied)